**ACIDCLEAN****Beizentfetter für Eisen-
und NE-Metalle**

Merkblatt 040

Stendorfer Straße 3
D - 27721 Ritterhude
Tel.: (0 42 92) 81 63-50
Fax: (0 42 92) 81 63-59**EIGENSCHAFTEN**

ACIDCLEAN ist eine wässrige, leichtviskose Flüssigkeit, die Säurebeizbädern als Beizzusatzmittel (Beizentfetter) zugegeben wird. ACIDCLEAN bewirkt in einem Arbeitsgang das Beizen, Entfetten, Entzundern und Entrosten von Eisen- und Stahllegierungen. Ebenso können Kupfer und -legierungen zur Beseitigung von Kupferoxidschichten behandelt werden.

Aufgrund der niedrigen Oberflächenspannung und des ausgezeichneten Emulgier- und Lösevermögens für Ziehmittel, Fette und Öle führt ACIDCLEAN in kurzer Zeit zu einer reinen und saubereren Metalloberfläche.

Durch die inhibierende Wirkung von ACIDCLEAN wird der Angriff auf das Grundmaterial auf ein Minimum herabgesetzt und damit ein unerwünschter Metallabtrag verhindert.

TECHNISCHE DATEN

Lieferform:	gelbe, klare Flüssigkeit
Dichte bei 20 °C:	ca. 1,025 g / ml
Viskosität:	niedrigviskos (nach DIN 53211:11 Sek.)
Oberflächenspannung:	32 dyn / cm
Löslichkeit:	In jedem Verhältnis mit Wasser und Säuren löslich
Flammpunkt:	nicht entflammbar

WIRKUNGSWEISE

Ohne Beizzusätze hat ein Beizbad keine Wirkung. Außerdem ergibt sich ein sehr ungleichmäßiger Angriff auf die Metalloberfläche des Beizgutes, woraus lange Beizzeiten und unsaubere Metalloberflächen resultieren.

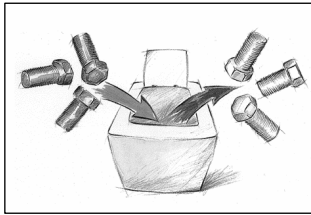
Durch den Einsatz des Beizentfetters ACIDCLEAN werden folgende Vorteile erzielt:

- Durch Senkung der Oberflächenspannung wird eine schnelle Entfettung erreicht.
- Die Säure dringt schneller durch die Zunderschicht und führt damit zu einem gleichmäßigen Angriff auf die Oberfläche.
- Reduzierung der Beizzeit durch gute Benetzung.
- Geringer Metallabtrag durch hohen Schutzwert (99,9% bei Schwefelsäure und 55°C). Dadurch wird die Wasserstoffentwicklung in minimalen Grenzen gehalten, und es kommt infolgedessen nicht zur Beizblasenbildung.
- Bedeutend bessere und hellere Oberfläche des Beizgutes.
- Schnelles Abfließen der Beizsäure und der Eisensalze vom Beizgut und dadurch wesentliche Verminderung von Ausschleppverlusten.
- Leichtes Abspülen.
- Verminderung der Ausschußquote in Verzinkereien.
- Rentables Arbeiten durch rationelle Arbeitsgänge (Durchsatzsteigerungen).

1

Dieses Merkblatt soll Hinweise und Anregungen geben.

Es erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und ist unverbindlich. Mit diesem Merkblatt sind alle vorherigen Auflagen ungültig.
26.04.2007

**ACIDCLEAN****Beizentfetter für Eisen-
und NE-Metalle**

Merkblatt 040

Stendorfer Straße 3
D - 27721 Ritterhude
Tel.: (0 42 92) 81 63-50
Fax: (0 42 92) 81 63-59**EINSATZGEBIETE**

ACIDCLEAN reinigt befettete und/oder verrostete Metalle, verzünderte Eisen- und Stahlteile sowie oxidierte Kupfer- und Messingteile.

BEHÄLTER UND ZUBEHÖR

Als Badbehälter können säurebeständige Hartgummibehälter, mit Kunststoff ausgekleidete, beheizbare Stahlwannen oder Gefäße aus keramischem Material verwendet werden. Für das Konstanthalten der Temperatur wird ein Badwärmer oder ein Heizschlangensystem mit automatischem Temperaturregler empfohlen.

Zur Abdeckung von Beizbädern werden häufig ALLPLAS – Schwimmkugeln eingesetzt. Hiermit werden Energieeinsparungen von ca. 70% erzielt. Überdies werden Säuredämpfe reduziert und ein Verspritzen verhindert.

ZUSATZMENGE (ANSATZ)

ACIDCLEAN kann mit Ausnahme von oxidierenden Säuren in allen üblichen Beizsäuren eingesetzt werden. Je nach zu entfernender Fettschicht wird mit verschiedenen Anwendungs-Konzentrationen gearbeitet.

Für 100 Liter einer betriebsbereiten Tauchbeize werden 5 kg ACIDCLEAN benötigt und 95 Liter 20%iger Schwefelsäure oder Salzsäure (1:1).

Je nach Beizgutoberfläche liegt die ACIDCLEAN-Konzentration im Bereich von 3-10 kg pro 100 Liter Beizbad.

ARBEITSBEDINGUNGEN

ACIDCLEAN wird unter ständigem Rühren zugesetzt und ist nach dem Aufheizen auf die gewünschte Badtemperatur gebrauchsfertig.

Die Arbeitstemperatur liegt zwischen 20°C – 60°C. Für Schwefelsäure wird die Temperatur bis 60°C und für Salzsäure bis 40°C empfohlen. Mit erhöhter Temperatur wird die Entfettungs- und Beizwirkung intensiver.

Die Behandlungszeit ist je nach Beschaffenheit der Teile unterschiedlich. Durch intensive Beizgut- oder Elektrolytbewegung (durch Lufteinblasen) wird eine gleichmäßigere Beizwirkung mit verkürzter Behandlungszeit und geringerem Verbrauch erreicht. Die behandelten Teile werden gut gespült und weiterverarbeitet.

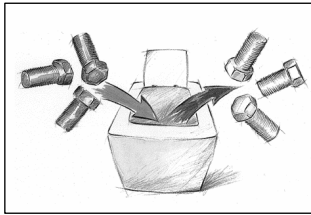
Nach einer elektrolytischen Entfettung können die Teile galvanisiert werden.



REINIGUNGS-/ENTFETTUNGSMITTEL

RITTER

C H E M I E



ACIDCLEAN

Beizentfetter für Eisen- und NE-Metalle

Merkblatt 040

Stendorfer Straße 3
D - 27721 Ritterhude
Tel.: (0 42 92) 81 63-50
Fax: (0 42 92) 81 63-59

ÜBERWACHUNG UND INSTANDHALTUNG

Wenn die Entfettungswirkung im Beizbad nachläßt, können die Beizbäder mit ACIDCLEAN bis zu 3 kg pro 100 Liter nachgeschärft werden, andernfalls ist ein neuer Ansatz vorzunehmen.

ABWASSERAUFBEREITUNG

Ohne Vorbehandlung nicht in Gewässer gelangen lassen.

VORSICHTSMASSNAHMEN

Bei längerem Kontakt mit ACIDCLEAN kann es bei Haut und Augen zu lokalen Reizungen kommen. Deshalb empfiehlt es sich, Schutzbrille und Gummihandschuhe zu tragen.

LAGERSTABILITÄT

ACIDCLEAN ist bei normalen Raumtemperaturen über einen längeren Zeitraum (bis zu 12 Monaten) lagerfähig. Vor Frost ist ACIDCLEAN zu schützen.